

## [Der FSB hat die Verhaftung eines ehemaligen IDF-Soldaten bekannt gegeben, der "versucht hat, sich den Streitkräften der Ukraine anzuschließen"](#)

04.04.2024

Ein ehemaliger Soldat der Israelischen Verteidigungsstreitkräfte wurde vom FSB in der russischen Region Krasnodar festgenommen. Die russischen Sicherheitsdienste behaupten, der Mann habe angeblich geplant, sich den ukrainischen Streitkräften anzuschließen. Dies meldete die russische Nachrichtenagentur Propaganda.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ein ehemaliger Soldat der Israelischen Verteidigungsstreitkräfte wurde vom FSB in der russischen Region Krasnodar festgenommen. Die russischen Sicherheitsdienste behaupten, der Mann habe angeblich geplant, sich den ukrainischen Streitkräften anzuschließen. Dies meldete die russische Nachrichtenagentur Propaganda.

Der Mann hat die Russische Föderation unter der Kontrolle von Strafverfolgungsbehörden verlassen, die Wiedereinreise ist ihm verwehrt.

„Es wird festgestellt, dass der Ausländer eine negative Einstellung zu (dem Krieg in der Ukraine Anm. d. Red.) und der von der Führung der Russischen Föderation verfolgten Politik hat, in deren Zusammenhang er an verschiedene Organisationen, die auf dem Territorium der Russischen Föderation verboten sind, sein Profil und seine autobiographischen Daten, um sich diesen Organisationen anzuschließen und Kampfaufgaben gegen die Russische Föderation zu übernehmen.

Seine kontrollierte Ausreise aus dem Land zur Weiterreise nach Israel wurde veranlasst, und seine Einreise in die Russische Föderation wurde gesperrt“, heißt es in dem Bericht.

Der FSB versichert, dass der Mann „keine Zeit hatte, seine Pläne zu verwirklichen“. Auch der FSB Russlands in der Region hat ihm eine offizielle Warnung ausgesprochen.

Erinnern Sie sich daran, dass der russische FSB die „Inhaftierung von sieben Anhängern des russischen Freiwilligenkorps in Moskau“ bekannt gab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.